

Adresse

Sursee, 6. Mai 2002

Gründung eines KMU-Think-Tanks

Sehr geehrte Damen und Herren Bundesräte, Ständeräte, Nationalräte,
Grossräte und Regierungsräte des Kantons Luzern

In der Beilage finden Sie ein Positionspapier, mit welchem ich die Gründung eines KMU-Think-Tanks anrege. Wir alle können nichts dafür, dass wir in unsere Gesellschaft und deren Regeln, Gesetze und Normen hineingeboren wurden.

So leben wir denn in den traditionellen Feindbildern, die uns seit unserer Kindheit mitgegeben wurden. Alle sind wir Opfer dieser Traditionen. Die gute Nachricht ist, dass wir diese Opferrolle verlassen können - wenn wir tabufrei die richtigen Fragen stellen.

In einem rund einstündigen Referat kann ich die im beiliegenden Positionspapier beschriebenen Thesen und Sachverhalte allgemein verständlich erläutern. Ich hatte vor kurzem an der Universität in Palermo Gelegenheit, dies zu tun. Die Studenten waren begeistert.

Das positive an meinem Ansatz ist, dass wir das Links/Rechts-Paradigma verlassen und Verantwortung wieder richtig zuweisen können. Dies wird jenen dienen, welche Verantwortung tragen wollen und müssen und es wird jenen helfen, die sich in den heutigen Gesellschafts- und Wirtschaftsstrukturen nicht aufgehoben fühlen.

Haben Sie Mut, ein bisschen quer zu denken. Es ist eigentlich ganz einfach. Wir Schweizer dürfen schon ein bisschen anders sein als die übrigen UNO-Staaten. Wir sind ja schliesslich auch die einzige direkte Demokratie.

Mit bestem Dank für Ihren Einsatz im Interesse unseres Landes und deren Bürger.

Freundliche Grüsse



Ivo Muri
Unternehmer

Beilage erwähnt